

Synopse Examensthemen PT – thematisch

Fachgebiet	Aufgaben	Bemerkungen
Poimenik	<p>Seelsorge an Trauernden: Darstellung und Diskussion unter besonderer Berücksichtigung dessen, was die Seelsorge an dieser Stelle von den Humanwissenschaften gelernt hat. (2022-2)</p> <p>Seelsorge im Krankenhaus 2022. Rekonstruieren Sie die mit dem weltanschaulich und religiös pluralen Kontext Krankenhaus verbundenen Aufgaben, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für die Seelsorgenden. (2022-1)</p> <p>Zeigen Sie die Konturen der Schulseelsorge heute auf und bestimmen Sie kritisch die Aufgabe der Kirche im Kontext Schule. (2021-2)</p> <p>Seelsorge als Trost? Konkretisieren Sie an ausgewählten Beispielen, welche Relevanz und welche Optionen evangelische Seelsorge angesichts wachsender Ängste und Ohnmachtsgefühle heutiger Menschen in gesellschaftspolitischen Krisenerfahrungen haben kann. (2021-1)</p> <p>Einsamkeit als Thema der Seelsorge und der Kirchentheorie. (2019-2)</p> <p>Während man sich in der Seelsorgelehre lange Zeit auf Fragen nach der Form der Seelsorge als Gespräch konzentriert hat, wird in jüngerer Zeit wieder verstärkt über den religiösen Inhalt der Seelsorge nachgedacht. Diskutieren Sie Gründe, Herausforderungen und Probleme von Überlegungen, christliche Inhalte ins Gespräch zu bringen. (2019-1)</p> <p>„Wer bin ich, dass ich Nähe anbiete?“ – Die Person des Seelsorgers und der Seelsorgerin im seelsorgerlichen Geschehen. Beschreiben Sie die theologischen und pastoralpsychologischen Herausforderungen auf dem Hintergrund einer aktuellen Seelsorgetheorie. (2018-1)</p> <p>Bibel als Sprachraum des Lebens. Skizzieren Sie pädagogische und poimenische Perspektiven mit Texten der neurevidierten Lutherbibel umzugehen. Wählen Sie dazu exemplarisch drei biblische Texte aus! (2017-2)</p>	<p>Auch Kirchentheorie</p> <p>Auch Pädagogik</p>

	<p>Reformatrische Theologie ist seelsorgerliche Theologie. Erläutern Sie diesen Zusammenhang mit Bezug auf die gegenwärtige Poimenik. (2017-1)</p>	
	<p>Der Segen im Gottesdienst und in der Seelsorge. Erörtern Sie Rolle und Bedeutung des Segens in liturgischer und poimenischer Hinsicht auf dem Hintergrund theologischer und ritualtheoretischer Überlegungen. (2015-2)</p>	Auch Liturgik
	<p>Anliegen, Methoden und Anwendungsmöglichkeiten einer „Seelsorge zwischen Tür und Angel“ (T. Lohse) in Gemeinde und Schule. (2013-2)</p>	
	<p>Chancen und Grenzen des Internets für die Seelsorge. (2012-2)</p>	
Kirchentheorie	<p>Bitte nehmen Sie abwägend und begründend Stellung zu folgender These: „Die Diakonie garantiert die gesellschaftliche Präsenz des Christentums inzwischen stärker als die Kirche.“ (2022-2)</p>	auch als Diakonik einstuftbar
	<p>Durch die Diskussion und Verabschiedung der „Zwölf Leitsätze“ durch die EKD-Synode im Herbst 2019 ist die Frage nach der gegenwärtigen und künftigen Bedeutung der Ortsgemeinde/der Parochie neu gestellt worden. Stellen Sie – auf dem Hintergrund reformatorischer Entscheidungen, historischer Entwicklungen und gegenwärtiger kirchentheoretischer Theoriebildung – grundlegende Aspekte dieser Diskussion dar. (2021-2)</p>	
	<p>„Fresh X“ gilt als Hoffnungszeichen der Kirchenentwicklung. Diskutieren Sie die aktuellen Neuaufbrüche im Bereich der Kirchen- und Gemeindeentwicklung. Welche Bedeutung könnten dabei Ideen einer „mixed economy“ verschiedener Formen von Kirche und Gemeinde und Konzepte einer „Gemeinde auf Zeit“ spielen? (2021-1)</p>	
	<p>Einsamkeit als Thema der Seelsorge und der Kirchentheorie. (2019-2)</p>	Auch Poimenik
	<p>Beschreiben Sie Veränderungen und Stabilitäten in der Kirchenmitgliedschaft seit Ende der 60-er Jahre des 20. Jahrhunderts sowie darauf bezogene</p>	KMU-Thema

kirchenorganisationale Handlungsstrategien und diskutieren Sie praktisch-theologische Theoriebildungen und Deutungsansätze hinsichtlich dieser Phänomene. **(2018-2)**

„Events“ und „Leuchttürme“ als Schwerpunkte zukünftiger kirchlicher Arbeit? Beleuchten Sie die Forderung des EKD-Reformpapiers „Kirche der Freiheit“ nach besonders attraktiven Zentren evangelischen Christseins und evangelischer Kirche aus kirchentheoretischer Sicht und setzen Sie diese Ideen in Beziehung zu Theorien des Gemeindeaufbaus und der Gemeindeentwicklung. **(2014-2)**

Milieuorientierung als Programm für die Gemeindegemeinschaft. Stellen Sie dar, was unter „Milieuorientierung“ zu verstehen ist, was für und was gegen sie spricht und welche Konsequenzen sich für die Arbeit in der Gemeinde daraus ergeben. **(2014-1)**

Der demographische Wandel als Herausforderung für die kirchlichen Handlungsfelder. Skizzieren Sie die Veränderungen und diskutieren Sie die Perspektiven für die Umsetzung in der Praktischen Theologie. **(2013-1)**

Kasualtheorie

„Kasualagenturen“ Beschreiben, diskutieren und beurteilen Sie dieses aktuelle Phänomen kirchlicher Praxis! **(2022-1)**

Rund 30% der Jugendlichen des betreffenden Jahrgangs und 90% der evangelischen Jugendlichen in Deutschland lassen sich derzeit konfirmieren. Stellen Sie knapp dar, wie sich die evangelische Konfirmation entwickelte, und führen Sie ausgewählte praktisch-theologische Verständnisse der Konfirmation vor Augen. Diskutieren Sie auf diesem Hintergrund die Zukunft dieser Kasualie. **(2021-2)**

„Ehe für alle“ –
Zum 1.10.2017 trat die Veränderung von §1353 BGB in Kraft. Der entsprechende Artikel lautet nun: „Die Ehe wird von zwei Personen verschiedenen oder gleichen Geschlechts auf Lebenszeit geschlossen.“
Reflektieren Sie diese Veränderung im Blick auf das Handeln der Kirche in kasualtheoretischer Perspektive. **(2019-1)**

Pluralisierung der Bestattungskultur. Stellen Sie Eckpunkte der Geschichte der Kasualie „Bestattung“ dar und zeigen Sie, welche praktisch-theologischen Dimensionen der Bestattung von dem Prozess der Pluralisierung besonders erfasst werden! **(2017-2)**

Stellen Sie praktisch-theologische Überlegungen zur Taferinnerung und Taufbegleitung vor. Berücksichtigen Sie dabei verschiedene Perspektiven (z.B. liturgisch, homiletisch, poimenisch, gemeinde- und religionspädagogisch). **(2012-1)**

Religionspädagogik Antisemitismusprävention als Aufgabe religiöser Bildung in Schule und Gemeinde. Erarbeiten Sie aus theologischer und theologiegeschichtlicher Perspektive eine evangelische Position zum Problem „Antisemitismus“ in unserer Gesellschaft und beschreiben Sie Möglichkeiten einer friedenspädagogischen Fokussierung religiöser Bildung. **(2021-1)**

„Der Religionsunterricht müsste grundsätzlich als interreligiöser, dialogischer Unterricht gestaltet werden.“ Diskutieren Sie diese These vor dem Hintergrund verschiedener Konzeptionen des Religionsunterrichts und unter Einbezug einschlägiger kirchlicher Stellungnahmen. **(2019-2)**

Konfessionsverschiedener, konfessionsverbindender und konfessionsübergreifender christlicher Religionsunterricht an öffentlichen Schulen: Diskutieren Sie die Modelle im Kontext der geltenden staatskirchenrechtlichen Bestimmungen und beschreiben Sie deren jeweilige Chancen und Grenzen für Kirche, Schule und Gesellschaft. **(2018-2)**

Hat der konfessionelle Religionsunterricht an den öffentlichen Schulen noch Zukunft? **(2016-1)**

Wie kann der Religionsunterricht der Zukunft aussehen? Benennen und reflektieren Sie Kriterien auf der Basis theologischer, didaktischer, rechtlicher und schulorganisatorischer Hintergründe. **(2017-1)**

	<p>Bibel als Sprachraum des Lebens. Skizzieren Sie pädagogische und poimenische Perspektiven mit Texten der neurevidierten Lutherbibel umzugehen. Wählen Sie dazu exemplarisch drei biblische Texte aus! (2017-2)</p> <p>Die Konfirmandenarbeit als eine gemeindepädagogische Aufgabe. (2014-2)</p> <p>Nachbarschaft von Schule und Gemeinde: Welche Formen der Kommunikation des Evangeliums sind im Raum der Schule über den Religionsunterricht hinaus denkbar, wie sind sie religionspädagogisch zu begründen und welche Auswirkungen haben sie für den Religionsunterricht und die beteiligten Akteure? (2014-1)</p> <p>Die ethisch-religiöse Bildung ist eine wichtige Aufgabe der reformatorischen Kirchen. Reflektieren Sie die Herausforderungen und Chancen der ethisch-religiösen Bildung in einer pluralistischen Gesellschaft in verschiedenen praktisch-theologischen Perspektiven. (2012-1)</p>
<p>Pastoraltheologie</p>	<p>Ars moriendi Erörtern Sie Anlässe, Ziele und Wege der Auseinandersetzung mit Sterben und Tod in der pastoraltheologischen Arbeit. (2020-2)</p> <p>Die digitalisierte Kommunikation als Herausforderung und Chance für die pastorale Arbeit (2018-1)</p> <p>Evangelischer Pfarrberuf und Volkskirche: Eine Verhältnisbestimmung. (2015-1)</p> <p>Das Verhältnis der kirchlichen Berufsgruppen zueinander. Gehen Sie von neueren pastoraltheologischen Entwürfen aus und klären Sie die Herausforderungen, die sich aus diesen Konzeptionen für das Verhältnis zu anderen Berufsgruppen ergeben (inkl. der Frage nach der Ordination). (2012-2)</p>
<p>Spiritualität</p>	<p>Spiritualität als Thema der Praktischen Theologie. Stellen Sie Orte und Konzepte der Spiritualität in der Praktischen Theologie vor, beschreiben Sie das jeweilige Anliegen und diskutieren Sie Vorzüge und Probleme. (2020-2)</p> <p>„Was geschieht, wenn Christen beten?“ Skizzieren und erläutern Sie Grundzüge einer praktisch-theologischen Theorie des christlichen Gebets. (2020-1)</p>

Homiletik	Die Corona-Pandemie hat einen gesellschaftlichen Digitalisierungsschub ungeahnten Ausmaßes mit sich gebracht. Davon blieben auch praktisch-theologische Handlungsfelder nicht unberührt. Diskutieren Sie das Für und Wider digitaler Gottesdienstformate im Hinblick auf Liturgie und Predigt. (2022-2)	auch Liturgik
	Das Kirchenjahr als Möglichkeitsraum in aszetischer, liturgischer und homiletischer Hinsicht. (2019-2)	auch Liturgik
	Politische Predigt – Politische Gottesdienste: Erläutern Sie Herausforderungen und Probleme auf dem Hintergrund der neueren liturgischen und homiletischen Diskussion. (2019-1)	auch Liturgik
	Das Alte Testament im evangelischen Gottesdienst. Diskutieren Sie prinzipielle, homiletische und liturgische Aspekte! (2017-2)	Auch Liturgik
	Ritus und Rede. Diskutieren Sie Aufgabe und Funktion der Predigt im Kontext des Gottesdienstes. (2017-1)	
	Erläutern und diskutieren Sie neuere bibelhermeneutische und texttheoretische Zugänge zum Verständnis des Verhältnisses von Predigt und biblischem Text. (2016-1)	
	Gottesdienst und Predigt zwischen Handwerk und Kunst. Diskutieren Sie ausgewählte Modelle und deren Konsequenzen. (2015-1)	Auch Liturgik
	Welche grundlegenden Aspekte hat eine gegenwärtige evangelische Homiletik zu diskutieren? (2013-1)	
Liturgik	Die Corona-Pandemie hat einen gesellschaftlichen Digitalisierungsschub ungeahnten Ausmaßes mit sich gebracht. Davon blieben auch praktisch-theologische Handlungsfelder nicht unberührt. Diskutieren Sie das Für und Wider digitaler Gottesdienstformate im Hinblick auf Liturgie und Predigt. (2022-2)	Auch Homiletik Wie 2020-2
	„Gottesdienst wird unter Verantwortung und Beteiligung der ganzen Gemeinde gefeiert.“ (EGb, 15) Beschreiben Sie Funktion und Bedeutung dieses ersten Kriteriums des Evangelischen Gottesdienstbuches. (2022-1)	

Während der Corona-Krise wurden zahlreiche Gottesdienstformen in digitalen und videobasierten Formaten angeboten und genutzt. Diskutieren Sie mit Hilfe von Argumenten aus der evangelischen Gottesdiensttheorie, ob diese Formen als vollgültige Gottesdienste gelten können, welche Vorzüge sie haben und welche Probleme sie aufwerfen. **(2020-2)**

Das Kirchenjahr als Möglichkeitsraum in aszetischer, liturgischer und homiletischer Hinsicht. **(2019-2)**

Auch Homiletik

Politische Predigt – Politische Gottesdienste: Erläutern Sie Herausforderungen und Probleme auf dem Hintergrund der neueren liturgischen und homiletischen Diskussion. **(2019-1)**

Auch Homiletik

"Wir laden ein zum Gottesdienst mit den Medien des Frühmittelalters (Glocken) und feiern ihn mit Musikinstrumenten des Mittelalters (Orgel). Die Predigttradition basiert im 16. Jahrhundert, prägende Lieder entstammen dem 17. Jahrhundert. Laienbeteiligung ist häufig auf dem Stand des 18. Jahrhunderts stehen geblieben, liturgische Sprache spiegelt Entscheidungen des 19. Jahrhunderts. Oft genug treffen wir uns in den ungastlichen Betonbauten des 20. Jahrhunderts. Kein Wunder, dass solche Gottesdienste Menschen des 21. Jahrhunderts nur schwer ansprechen." (Hans-Hermann Pampe, 2008): Nehmen Sie zu dieser Aussage kritisch Stellung und diskutieren Sie diese These vor dem Hintergrund neuerer gottesdiensttheologischer Ansätze. **(2018-2)**

Das Alte Testament im evangelischen Gottesdienst. Diskutieren Sie prinzipielle, homiletische und liturgische Aspekte! **(2017-2)**

Auch Homiletik

Der Segen im Gottesdienst und in der Seelsorge. Erörtern Sie Rolle und Bedeutung des Segens in liturgischer und poimenischer Hinsicht auf dem Hintergrund theologischer und ritualtheoretischer Überlegungen. **(2015-2)**

Auch Poimenik

Gottesdienst und Predigt zwischen Handwerk und Kunst. Diskutieren Sie ausgewählte Modelle und deren Konsequenzen. **(2015-1)**

Auch Homiletik

Der „traditionskontinuierliche Gottesdienst“ und die Gottesdienste des sogenannten „Zweiten Programms“: Skizzieren Sie anhand von Beispielen, worin sich die „alternativen Gottesdienstformen“ von den traditionell-agendarischen unterscheiden (und rekurrieren Sie dazu auch auf liturgiegeschichtliches Wissen), stellen Sie dar, welche Beweggründe zur Etablierung dieser Gottesdienstformen geführt haben und begründen Sie Ihre eigene Haltung gegenüber diesen Gottesdienstformen und zur These von der bleibenden Notwendigkeit des „traditionskontinuierlichen Gottesdienstes“.
(2014-2)

Funktion und Bedeutung der biblischen Lesungen im Sonntagsgottesdienst aus praktisch-theologischer Sicht. **(2013-2)**

Der evangelische Gottesdienst als öffentliche Darstellung des christlichen Glaubens in ritueller Gestalt: Bitte erläutern Sie diese These, zeichnen sie in ihren theoriegeschichtlichen Kontext ein und beschreiben deren Konsequenzen für die aktuelle Praxis der gottesdienstlichen Feier. **(2013-1)**

Die diakonische Dimension des Gottesdienstes als liturgische Aufgabe. **(2012-2)**

Sonstige und Querschnittsthemen (= mehr als zwei Bereiche)

Kirchengebäude und Kirchenräume sind für die christliche Frömmigkeitskultur von großer Bedeutung. Skizzieren und erläutern Sie Grundzüge einer praktisch-theologischen Theorie der Räumlichkeit christlicher Religionspraxis. **(2020-1)**

Hohes Lebensalter in theologischer und humanwissenschaftlicher Deutung und als diakonische, seelsorgliche und religionspädagogische Aufgabe. **(2020-1)**

Alter(n) als praktisch-theologische Herausforderung in theologischer und humanwissenschaftlicher Deutung und als diakonische, seelsorgerliche und religionspädagogische Aufgabe. **(2014-1)**

Schulgottesdienst als multireligiöse Feier. Stellen Sie die damit gegebenen homiletischen, liturgischen und religionspädagogischen

Herausforderungen dar und entwerfen Sie grundsätzliche Handlungsorientierungen. **(2018-1)**

Praktisch-theologische Kompetenz erschöpft sich „nicht darin, bloße Anwendung einer vorgegebenen Theorie zu sein, umfasst mithin nicht etwa ein Ensemble von möglichen Handlungsanweisungen oder Gebrauchsregeln, sondern zielt als Reflexionswissenschaft auf die berufsspezifische Bildung, Befähigung und Ermutigung zur verantwortlichen, phantasiebegabten, individuell eigenständigen, gegenüber der beruflichen ‚Klientel‘ aber auch unverzichtbar ebenso inspirierenden wie argumentationsfähigen Respezifikationspraxis. Dabei kommt nach protestantischem Verständnis dem pastoralen oder pädagogischen Berufssubjekt keine den Religionssubjekten hierarchisch übergeordnete, sondern nur eine sachlich begründete, funktionale Autorität zu“ (Volker Drehsen, 2007).

Ähnlich und ähnlich lang
2015-1 Nr. 1

Diskutieren Sie dieses Verständnis von Praktischer Theologie, ordnen Sie es in die Theorieentwicklung des Faches ein und zeigen dessen Konsequenzen für die kirchliche Praxis auf! **(2016-2)**

„Familie“ – in der Vielfalt ihrer soziologisch erhebbaren Gestalten. Legen Sie dar, wie Familie zum Gegenstand praktisch-theologischer Überlegungen in den unterschiedlichen Teildisziplinen der Praktischen Theologie wird und wo derzeit besondere Herausforderungen bestehen. **(2016-2)**

Der Suizid als Herausforderung für kirchliches Handeln. **(2016-1)**

Dietrich Bonhoeffer – eine praktisch-theologische Würdigung. **(2015-2)**

Liturgische, homiletische und pädagogische Chancen und Herausforderungen der sogenannten Reformationsdekade am Beispiel des aktuellen Jahresthemas „Reformation – Bild und Bibel“ (oder eines anderen Jahresthemas der Reformationsdekade). **(2015-2)**

Stellen Sie praktisch-theologische Überlegungen zum evangelischen Eheverständnis dar. Begründen

Ähnlich **2019-1**

Sie dabei verschiedene Perspektiven (z.B.
homiletisch, poimenisch, gemeindepädagogisch,
liturgisch usw.). **(2013-2)**

Der ästhetische Aufbruch in der Praktischen
Theologie. **(2012-1)**
